



(Politische) Interventionen gegen die OKJA – standhaft bleiben!

Herausforderungen, Handlungsmöglichkeiten und Positionierung

Arbeitstreffen des Kooperationsverbundes OKJA zur Erfurter Erklärung

06.06.2025, 09:00 – 13:00 Uhr, Online via Zoom

Am 14.06.2024 haben der Kooperationsverbund Offene Kinder- und Jugendarbeit und die Bundesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit e.V. im Erfurter Rathaus eine Erklärung zur „Demokratiestärkung in Zeiten antidemokratischer Entwicklungen“ verabschiedet.

Inhaltlich reagiert die Erfurter Erklärung auf aktuelle lokale und europäische politische Entwicklungen und fordert insbesondere das Feld der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, aber auch Verwaltung und Politik auf allen Ebenen auf, sich entschieden gegen die Positionen der AfD und anderer antidemokratischer Akteure zu stellen. Die Unterzeichner*innen haben sich verpflichtet, ihre pädagogische Arbeit an Demokratie, Menschenrechten, Diversität, Inklusion, Solidarität und Emanzipation auszurichten. Außerdem soll Kritik an z.B. Rassismus, Heterosexismus, ökonomischen Verwertungslogiken und antidemokratischen Ideologien Teil einer sichtbaren, pädagogischen Praxis sein.

Wie wir diesem Anspruch/dieser Verpflichtung in der Praxis der OKJA gerecht werden können, wollen wir in diesem Arbeitstreffen weiter konkretisieren. Hierzu werden Christoph Bochentin, Hannah Jestädt und Jana Sämman aus dem aktuell laufenden Forschungsprojekt zu Dynamiken um politische Interventionen von rechts/Angriffe auf Offene Kinder- und Jugendarbeit berichten.

Im zweiten Teil wollen wir die Frage nach der eigenen Positionierung diskutieren und anhand von Anregungen und Praxisimpulsen ausloten, wie die Selbstverpflichtungen der Erfurter Erklärung in unseren Organisationen, Teams und in der Arbeit mit den Nutzer*innen Gestalt annehmen können.

Dieses Arbeitstreffen des Kooperationsverbundes Offene Kinder- und Jugendarbeit findet online statt und ist kostenlos. Bitte meldet Euch bis zum 30.05.2025 anmeldung@lago-bw.de an!

Nach eingegangener Anmeldung erhaltet Ihr einen entsprechenden Videokonferenz-Link.

Der Kooperationsverbund Offene Kinder- und Jugendarbeit ist ein Zusammenschluss von Fachkräften aus der Praxis, Vertreter*innen der Hochschulen, von Vereinen und Verbänden aus ganz Deutschland mit dem Ziel, die fachliche Weiterentwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit zu fördern sowie ihre Sichtbarkeit auf Bundesebene zu verbessern.

Zur **Newsletteranmeldung**: <https://kvokja.chayns.net/>

Kontakt: kv.okja@okja-online.de

Die Sprecher*innen:

Larissa von Schwanenflügel, Hannes König & Ulrich Kötter



Ablauf:

9.00h	Begrüßung und Kurzvorstellung der Erfurter Erklärung
09.20	(Politische) Interventionen gegen die OKJA - Input zu politischen Interventionen von rechts/Angriffen gegen die OKJA (Christoph Bochentin, Hannah Jestädt, Jana Sämann)
10:10	Austausch in Kleingruppen: Wie nehmt Ihr die Situation bei Euch vor Ort wahr? Welche Erfahrungen macht Ihr?
10.45h	Pause
11:00	Herausforderungen „von innen“
11:05h	3 parallele Workshops á ca. 60 Min.: 1. Trägerebene: Wie positionieren sich Träger und Dachverbände zum Thema Demokratie/Menschenrechte/gegen rechts? Kommen die Positionierungen in der Praxis vor Ort an, und werden sie als hilfreich erlebt? Welche Rückendeckung und Stärkung brauchen Fachkräfte? 2. Fachkräfte-/Teamebene: wie positionieren sich die Fachkräfte und auch ihre Kolleg*innen eigentlich selbst und wie damit umgehen, wenn Kolleg*innen im Team evtl. ganz andere Haltungen vertreten oder gar selbst rechte Narrative mit bedienen/vertreten 3. Besucher*innen der Einrichtungen/Angebote: wie können/sollen Fachkräfte damit umgehen, wenn Jugendliche rechte Narrative mitbringen/verbreiten, sich (extrem) rechts positionieren und/oder sich menschenverachtend abwertend oder antidemokratisch äußern/verhalten
12:00 h	Plenum: Zusammenfassung der wesentlichsten Ergebnisse und Fragen
12:20 h	(Abschluss-)Diskussion: Die Erfurter Erklärung in der Praxis - wo und wie kann sie für die/in der Praxis unterstützend wirken? - wie kann sie noch mehr Verbreitung und finden?
12:45 h	Berichte aus dem KV OKJA und anderen Bundesverbänden
13.00h	Ende